

Antrag

der Fraktion der CDU

Verkehrsfluss des Individualverkehrs verbessern (I) – Verkehrslenkung Berlin (VLB) auflösen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, umgehend Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, den Verkehrsfluss des Individualverkehrs auf den Berliner Straßen nachhaltig zu verbessern.

Die sogenannte Verkehrslenkung Berlin (VLB) ist endgültig gescheitert und aufzulösen.

Die Aufgaben der gesamtstädtischen Steuerung des Verkehrs (Ampelanlagen u.a.) und des fließenden Verkehrs auf Hauptverkehrsstraßen soll die Verkehrsmanagementzentrale übernehmen. Für die landesweite Baustellenkoordinierung, insoweit es um zentrale Vorhaben geht, müssen neue effektive Wege gefunden werden. Die Zuständigkeiten nebst Personal für weitere Aufgaben ohne bezirksübergreifende Bedeutung werden in die Bezirke zurückgegeben.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 31. März 2017 zu berichten.

Begründung:

Die Verkehrslenkung Berlin hat sich immer stärker zu einer trägen Behörde entwickelt.

Die Organisationsstruktur, die Arbeitsabläufe und die Dauer der Genehmigungsverfahren halten einer kritischen Evaluierung nicht stand. Jahrelang in der Organisation an Symptomen

zu laborieren ohne die Ursache der nicht funktionierenden Verkehrslenkung zu lösen, ist der falsche Weg. Deshalb gehört die Verkehrslenkung Berlin in ihrer jetzigen Form abgeschafft.

Die bisherigen Anstrengungen im Bereich der Restrukturierung und des Personalbedarfes führten in der Vergangenheit leider nicht zu den gewünschten Ergebnissen. Dieser Umstand ist nicht mehr hinnehmbar, da für die Infrastruktur dringend erforderliche Investitionen unnötig verzögert werden.

Dies beeinträchtigt nicht nur negativ den Zustand der öffentlichen Infrastruktur, sondern schadet besonders den betroffenen Baubetrieben und verursacht dadurch einen insgesamt betrachtet hohen volkswirtschaftlichen Schaden. Die bauwirtschaftlichen Fachverbände bezifferten den durch die fehlende Bearbeitung der erforderlichen verkehrsrechtlichen Genehmigungen entstandenen Investitionsstau zwischenzeitlich auf eine Größenordnung im mittleren zweistelligen Millionenbereich.

Berlin, den 15. November 2016

Graf Friederici Melzer
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU